

T o n

F 709

Bearb.: EA 1/Kah
LNJ/WJSchalteinrichtung
für Lichtsignale

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwickler:

Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

1.2. Hersteller:

Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof (ab 1967/68)

2. Kenndaten

2.1. Verwendung:

Die Schalteinrichtung F 709 für Lichtsignale ermöglicht eine Lichtsignalisierung mit den Farben gelb und rot.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Die Schalteinrichtung F 709 für Lichtsignale arbeitet zusammen mit dem Baustein für Lichtsignalschaltung S 722.0 und auch mit einem Baustein für Reportersignalgerät S 724.0. In einer speziellen Schaltung ist sie auch als Einzelgerät verwendbar.

2.3. Elektrische Daten:

Die Schalteinrichtung F 709 enthält
2 Tasten und
2 Signallampen.

Stromversorgung:

Bei einer Betriebsgleichspannung

beträgt die Stromaufnahme
(der gesamten Einrichtung)

$$U_B = 24 \text{ V } \begin{matrix} +1 \text{ V} \\ -2 \text{ V} \end{matrix}$$

$$J_B \sim 350 \text{ mA}$$

2.4. Austauschbare Teile:

Es werden zwei Stück Glühlampen benötigt.

Mögliche Lampenbestückung:

D 12 V - 2 W - BA 7s - TGL 10833, Blatt 2

2.5. Platine: V 700 - 39 x 99 - 112.42 - Ausführung A

2.6. Maßangaben:

Die F 709 ist ein Rasterbaustein ähnlich Werk-Standard RFZ 507 09 (ohne Verriegelung).

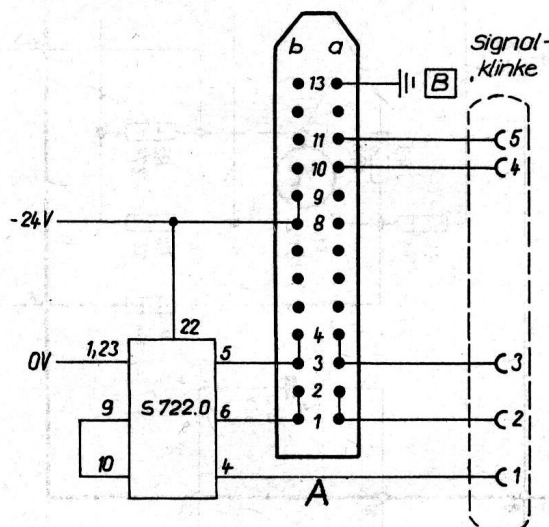
| Ereite mm | Höhe mm | Tiefe mm |
|--------------|------------|----------------------------|
| 39 | 99 | 116 (mit Frontplatte 6 mm) |

2.7. Masse: 0,24 kg

2.8. Zeichnungssatz: 1711-00:0000

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleiste (auf die Lötösen gesehen):



4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Stromlauf:

